



Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen

Bankverbindung: Postbank Hamburg
Konto: 1575 80-206 / BLZ: 200 100 20

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 40

01. März 1997

Dieses Mitteilungsblatt enthält neben seiner Zweckbestimmung das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1996 sowie den Geschäftsbericht für 1996.

Inhalt und Zweckbestimmung dieser Sendung

Alle Mitglieder, die dem Verein bereits im Jahre 1996 angehört haben, erhalten mit dieser Sendung gegen die Jahresbeiträge für 1996 und 1997 die nachstehend aufgeführten fünf Veröffentlichungen.

Mitglieder, die dem Verein erst 1997 beigetreten sind, erhalten von diesen Schriften nicht die beiden noch für das Geschäftsjahr 1996 bestimmten und aus Kostengründen erst jetzt ausgelieferten Bände der Reihe "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge" Band 26 (1996) und "Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv" Band 18 (1996).

1. Sonderschrift 83/2

Gerhard Kling: Das Territorium der Stadt Elbing 1772/1773 (Preußische Landesaufnahme). Teil II: Die Ortschaften der Elbinger Niederung. 378 S.

2. Sonderschrift 87

Friedwald Moeller: Amtsblatt der Königl. Preußischen Regierung zu Danzig. Personenkundliche Auszüge 1834-1870. 240 S.

3. Sonderschrift 92

Robert Stein: Die Umwandlung der Agrarverfassung Ostpreußens durch die Reform des 19. Jahrhunderts. 1. Band: Die ländliche Verfassung Ostpreußens am Ende des 18. Jahrhunderts. Jena 1918. (FN) 568 S.

4. Band 26 (1996)

der Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge." 650 S.
(zum Jahresbeitrag 1996 gehörig)

5. Band 18 (1996)

der Reihe "Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv". 322 S.
(zum Jahresbeitrag 1996 gehörig)

zu 1) Der erste Band der Sonderschrift 83 (Die Ortschaften der Elbinger Höhe) ist im Jahre 1996 ausgeliefert worden.

zu 2) Mit der Sonderschrift 87 sind die Veröffentlichungen der von Friedwald Moeller erstellten personenkundlichen Auszüge der Amtsblätter der Königlich Preußischen Regierungen in den Provinzen Ost- und Westpreußen abgeschlossen. Siehe dazu die Sonderschriften: 55 (Regierung zu Königsberg), 70 (Regierung zu Gumbinnen) und 74 (Regierung zu Marienwerder).

zu 3) Es handelt sich um den mit nachträglich erstellten Registern versehenen Nachdruck eines auch unter familienkundlichen Aspekten wichtigen Werkes

der ostpreußischen Agrargeschichte.

Der Verein hat den Nachdruck des wichtigen Werkes von Robert Stein im Interesse sowohl der Mitglieder als auch der landeskundlichen Forschung kurzfristig in diesen Versand gebracht. Der Verein hat den Nachdruck mit eigenen Mitteln vollständig finanziert und erbittet deshalb eine Spende der Mitglieder.

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt: DM 80,-- für Mitglieder im Inland
DM 90,-- für Mitglieder im Ausland

Der Jahresbeitrages ist nach der Satzung bis zum 31.03.1997 auf das Konto des Vereins einzuzahlen:

Postbank Hamburg: Konto 1575 80-206 / BLZ 200 100 20

Ein Überweisungsträger mit Eindruck einer Spendenbescheinigung ist beigelegt.

Mitglieder, die den Jahresbeitrag für 1997 bereits überwiesen haben, sind von dieser Aufforderung ausgenommen.

Mitglieder, die über den Jahresbeitrag hinaus zu spenden gedenken, können den beiliegenden Zahlschein hierfür verwenden.

Herzlich gedankt sei allen Mitgliedern, die durch ihre Spende die Sache des Vereins unterstützen.

Geschäftsbericht für 1996

Mitteilungen über den Verlauf des Geschäftsjahres 1996 enthalten die Mitteilungsblätter Nr. 38 vom 10.02.1996 und Nr. 39 vom 20.08.1996. Ferner ist auf das in diesem Mitteilungsblatt auf den Seiten 5-10 abgedruckte Protokoll der Jahreshauptversammlung 1996 hinzuweisen.

Auf dieser Jahreshauptversammlung sind nach § 18 Abs. 3 der Satzung weitere Beisitzer gewählt worden:

- Beisitzer aus den Reihen der Nachwuchs-AG des Vereins:
Herr Christian Pletzing, Habichtstr. 37, 48329 Havixbeck
- Beisitzer für eine Arbeitsgemeinschaft EDV im Verein:
Herr Dr. Dietrich Flade, Schepp Allee 66, 64295 Darmstadt

Im Geschäftsjahr 1996 sind folgende Veröffentlichungen gegen den Jahresbeitrag an alle Mitglieder abgegeben worden:

- | | |
|--|----------|
| 1. Sonderschrift 82/1: Erwin Spehr: Die Domänenämter Uschpiaunen und Grumbkowkainen (Kreis Pillkallen). Dörfer, Güter und ihre Bewohner. Prästationstabellen (1723-1858). Teil I: Bereich Uschpiaunen. | 538 S. |
| 2. Sonderschrift 83/1: Gerhard Kling: Das Territorium der Stadt Elbing 1772/1773 (Preußische Landesaufnahme). Teil I: Die Ortschaften der Elbinger Höhe | 412 S. |
| 3. Sonderschrift 65/11: Udo Arnold: Altpreußische Forschungen. Register für die Jahrgänge 1 (1924) - 20 (1943) | 358 S. |
| 4. Mitteilungsblatt: Nr. 38 und Nr. 39 | 8 S. |
| Die aufgeführten Schriften haben einen Umfang von insgesamt | 1.316 S. |

Mitgliederbewegung

Der Verein hatte am 01.01.1996 = 1.088 Mitglieder. Bis zum 31.12.1996 wurden 78 Mitglieder aufgenommen.

Ausgeschieden sind:

11 Mitglieder durch den Tod:

Dr. Gerd Brausch - Lothar Federwisch - Dr. Fritz Holz - Waldemar Kiep - Bruno Komm - Arthur Lottermoser - Ulfried Meiser - Hanna Möller - Arthur Müller - Wilhelm Nielbock - Dr. Waldeck Schwarz

40 Mitglieder durch Kündigung:

Horst Andrees - Dr. Gerd Balzer - Elfriede Batschkus - Horst-G. Benkmann - Lieselotte Beschmitt - Rochus Brostowski - Friedrich Corsepilus - Joachim Diehl - Edmund Dobiak - Peter Edbauer - Ruth Färber - Ernst Federau - Reiner Fenske - Dr. Peter Fritz - Dr. Erwin Friz - Franz F. Gallandt - Bernd Gerwanski - Dr. Eberhard Guttack - Thomas Hanck - Fritz Hellmer - Reiner Iwohn - Werner Karasch - Ingo Klevesath - Karl Kollex - Kurt Leidig - Klaus Molkentim-Howen - Oliver Noetzel - Rüdiger Podlech - Lothar Radzio - Jan Age Ras - Friedrich Rüsse - Frank Schmiglewski - Dr. Walter Schroeder - Klaus Sefzig - Reinhard Skrandies - Gerhard Sommer - Roland Szamborski - Ernst Wagner - Dorothea Weichbrodt v. Tiedemann - Guido Weinberger

13 Mitglieder nach § 7 der Satzung:

Günter Beyer - Christian Borchers - Andreas Graf von Dönhoff - Frank Jork - Gerhard Kähnert - Gotthard Koblitz - Ursula Krieger - Liana Orłowski - Wolfgang Piek - Dr. Jürgen Regge - Joachim Wabbels - Bernd Weißler - Thomas Wittig

Am 31.12.1996 hatte der Verein 1.102 Mitglieder.

Allgemeines

- I. Bitte notieren: Jahreshauptversammlung 1997
Samstag, den 11. Oktober 1997,
Hotel Seminaris, Lüneburg

Die Einladung mit Tagesordnungspunkten usw. erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt
- II. Deutschlandtreffen der Ostpreußen vom 17.-18. Mai 1997 in Düsseldorf.
Der Verein wird auf diesem Treffen mit einem Informationsstand präsent sein; Leitung: Herr Lenski.
- III. Mitgliederverzeichnis:
Bestellungen **nur** an: Frau Ute Drechsler
Emscherstr. 160, 45329 Essen

Das ständig aktualisierte Mitgliederverzeichnis kann gegen eine Kostenbeteiligung von **j e** DM 15,-- geliefert werden als:
-- Computer-Ausdruck von ca. 65 Seiten DIN A 4 oder
-- Diskette mit Textverarbeitungssystem "Word for Windows 6.0 a"

Es wird gebeten, der Bestellung kein Geld bzw. keine Briefmarken beizufügen. Den übersandten Mitgliederverzeichnissen liegt jeweils ein Zahlschein bei.

IV. Veröffentlichungen:

Der Vorstand weist darauf hin, daß es aus Kostengründen nicht möglich ist, neben der Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde" und der Reihe "Familienarchiv" zusätzlich mehr als zwei Sonderschriften zu drucken und an alle Vereinsmitglieder gegen den Jahresbeitrag abzugeben. Unter diesen finanziellen Aspekten und im Hinblick auf eine möglichst breite thematische Streuung der Veröffentlichung ist vorgesehen, daß außerhalb des Jahresbeitrages gegen gesondertes Entgelt wiederum einige Sonderschriften zusätzlich erscheinen sollen. Dadurch kann zum einen trotz steigender Kosten eine Beitragserhöhung vermieden werden und zum anderen das Veröffentlichungsangebot des Vereins, auch wenn es nur begrenzte Interessengebiete abdeckt, verbessert werden. Es ist deshalb geplant, die unter TOP 13 b des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1996 genannten Schriften in begrenzter Auflage zu drucken und über den Schriftenverkauf auf Rechnung abzugeben.

In begrenzter Auflage sind erschienen (Lieferung ab Mai 1997):

QMS 7: Flade: Aus dem Archiv der Grafen von Dohna-Reichertswalde. Familienkundliche Aktenauszüge aus einem ostpreußischen Adelsarchiv. 1596-1900. 224 S.
Preis: DM 14,50 (zuzügl. Versandkosten)

QMS 9: Fox: Totenbücher 1830-1876 und Friedhofsdokumentation 1990-1992. des Kirchspiels Alt-Wartenburg im Ermland. 232 S.
Preis: DM 28,- (zuzügl. Versandkosten)

In Vorbereitung (Erscheinungsjahr 1997):

Sonderschrift 89:

Wenzel: Das Danziger Adreßbuchwesen. Mit Nachdrucken der Adreßbücher von 1777, 1797, 1888. Etwa 200 S.

Sonderschrift 90:

Poschmann/Heling (Hrsg.): Die Bevölkerung des Ermlands 1773/1775 (1780) Die ältesten Prästationstabellen des Hochstifts. Mit einer Einleitung von Brigitte Poschmann. 3 Bände. Etwa 1400 S.

Sonderschrift 91:

Stein: Das Alte Königsberg. Eine Ausführliche Beschreibung der drei Städte Königsberg samt ihren Vorstädten und Freiheiten wie sie anno 1644 beschaffen waren. Aus dem Lateinischen übertragen von Arnold Charisius. 142 S., mehrere Abbildungen. (FN)

Da die Sonderschriften nur in einer geringen Auflage erscheinen, werden interessierte Mitglieder gebeten, Vorbestellungen an die Bestellanschrift aufzugeben.

Bestellungen nur an die allgemeine Bestellanschrift:

Elisabeth Meier, Postfach 11 05 69, 46125 Oberhausen (Fax: 0208-66 94 75)

Celle, den 1. März 1997

gez. Reinhard Wenzel

Verantwortlich für dieses Mitteilungsblatt:
Reinhard Wenzel, An der Leegde 23, 29223 Celle

PROTOKOLL

Thema: Jahreshauptversammlung 1996

Ort: Hotel Seminaris, Lüneburg, Am Kurpark, Soltauer Str. 3

Tag: Samstag, den 12. Oktober 1996

Anwesende: 98 Personen

Gerhard Huß	Andrea Courvoisier	Dr. Dirk Rosenstock
Margot Lüdtke	Dr. Martin Armgart	Dr. Ralf Fiedler
Dr. Gernot Geginat	Margret Kwasny	Rolf Carstens
Isolde Beinert	Walter Tomuschat	Uwe Reich
Yvonne Storek	Willi Wittke	Mark Helfrich
Helmut Liebrecht	Catrin Bilz	Martinas Pareigis
Hans-Werner Erdt	Christian Pletzing	Ingrid Brüggemann
Hans-G. v. Kowalkowski	Eleonore Bladh	Kurt Mordas
Ingrid Buchhorn	Lothar Fittkau	Wolfgang Kähler
Edith Bussas	Armin Maleyka	Meta Kukies
Helga Schulte-Paßlack	Volker Mischke	Dieter Dombrowski
Dr. Reinhold Heling	Reinhard Donder	Franz Blochowicz
Dr. Ilse Heide-Bloech	Siegfried Ramm	Michael Hagemann
Otto Wank	Walter Kapahnke	Siegfried Kieschke
Gerhard Seikat	Werner Murza	Dr. Klaus Roemer
Horst Newiger	Alfred Tullney	Reinhard Borchert
Ulrich Skierlo	Lutz Wenau	Hans-Jürgen Wolf
Gerd Broschell	Alfred Thies	Dr. Rudolf Radtke
Christian Unterberger	Ursula Doerk	Dietrich Lenski
Dr. Dietrich Flade	Anorte Großkreutz	Guido Kerinnes
Ruth Bahr	Wolfgang Brozio	Wilhelm Kranz
Hans-Heinrich Decker	Ernst Weeske	Heinz Hennemann
Manfred Böttcher	Merle Fromberg-Beeck	Kurt Vogel
Dr. Hans-J. Wessolowski	Reinhold Taudien	Günter Schött
Horst Tritscher	Michael Ehrhardt	Lutz Gogoll
Gerhard Chomse	Joachim Schaldach	Elisabeth Meier
Klaus Messmer	Wolfgang Schiller	Günter Wichmann
Kurt-W. Friedrich	Rainer Dulias	Reinhard Wenzel
Julius von Gostomski	Paul Fritz König	Carsten Fecker
Hans Glaser	Dieter Hußmann	Martin Kowalski
Alfred Jakubassa	Manfred Wohnsdorf	Dr. Michael Guenter
Heinz Rayzik	Frank Tiessen	Gerhard Mancke
Sieglinde Falkenstein	Prof. Gerd v. d. Oelsnitz	

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Gerd von der Oelsnitz, Germering

Protokoll: Reinhard Wenzel, Celle

TOP 1: (Eröffnung und Totengedenken)

Herr Prof. von der Oelsnitz eröffnet die Versammlung um 13.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Versammlung gedenkt der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder:

Dr. Gerd Brausch	Lothar Federwisch	Rosemarie Hoch
Dr. Fritz Holz	Waldemar Kiep	Bruno Komm
Arthur Lottermoser	Ulfried Meiser	Hanna Möller
Arthur Müller	Wilhelm Nielbock	Dr. Waldeck Schwarz

TOP 2: (Wahl eines Versammlungsleiters)

Herr Prof. von der Oelsnitz wird per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt. Gäste werden zugelassen.

TOP 3: (Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit)

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit der Versammlung nach § 15 der Satzung werden festgestellt.

TOP 4: (Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 07.10.1995)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07.10.1995 ist im MittBl. Nr. 37 vom 19.11.1995 auf den Seiten 5-11 abgedruckt. Auf eine Verlesung wird einstimmig verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: (Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht für 1995)

Der von Herrn Dr. Roemer erstellte Kassenbericht für das Geschäftsjahr 1995 ist im MittBl. Nr. 39 vom 20. August 1996 auf Seite 4 abgedruckt worden. Herr Tritscher gibt als einer der beiden Kassenprüfer auch im Namen von Herrn Huß den Kassenprüfungsbericht. Er erklärt für beide, daß die Überprüfung der drei Kassen (Versandleiter-, Beitrags- und Hauptkasse) keine Beanstandungen ergeben habe.

TOP 6: (Geschäftsbericht für 1995)

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1995 ist im MittBl. Nr. 38 vom 10. 02. 1996 auf den Seiten 2-3 abgedruckt worden. Die Versammlung verzichtet auf eine Verlesung. Es erfolgt keine weitere Wortmeldung. Der Geschäftsbericht wird einstimmig genehmigt.

TOP 8 (wird vorgezogen): (Überblick über das Geschäftsjahr 1996)

In diesem Jahr sind die Sonderschriften 82/1 (Spehr: Domänenämter Uschpianen und Grumbkowkainen / Teil 1: Uschpianen), 83/1 (Kling: Territorium der Stadt Elbing) und 65/11 (Altpreußische Forschungen / Registerband) gegen den Jahresbeitrag an alle Mitglieder ausgeliefert worden.

TOP 7: (Aussprache zu den Punkten 3 bis 6)

Es erfolgt keine Wortmeldung.

TOP 9: (Deutscher Genealogentag in Magdeburg)

Herr Prof. von der Oelsnitz hat in diesem Jahr als Delegierter des Vereins den in Magdeburg abgehaltenen 48. Deutschen Genealogentag besucht und gibt der Versammlung einen kurzen Bericht:

Schwerpunkt der Veranstaltungen waren Arbeitskreise und Vorträge zur Genealogie und Geschichte in Sachsen-Anhalt, insbesondere der Stadt Magdeburg: Archive und Quellen, Evang. Ref. Gemeinden/Hugenotten, Telemann-Forschung, Otto von Guericke. Daneben wurden Sonderveranstaltungen zu einzelnen Themen, wie Einsatz von EDV in der Genealogie (Mailbox, Internet, Foko, genealogische Ortsverzeichnisse, historische Einwohnerdatenbanken) sowie Zusammenkünfte verschiedener Gruppen, z.B. der Deutschen Zentralstelle für Genealogie in Leipzig, der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher, der Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung und des Arbeitskreises Genealogie Magdeburg, durchgeführt. Auf der Delegiertenversammlung kamen folgende Themen zur Sprache:

- Die Fortschreibung der Familiengeschichtlichen Bibliographie soll im Selbstverlag der DAGV herauskommen.
- Der Ahnenlistenumlauf soll wie bisher fortgesetzt werden.
- Das Auskunftswesen der DAGV bedarf einer Neustrukturierung.
- Bei der Novellierung des §61 PStG wird seitens der DAGV eine Kommission gebildet.
- Der nächste Deutsche Genealogentag findet vom 12.09. bis 15.09.1997 in München statt. Im darauffolgenden Jahr (04.09.-07.09.1998) ist als Tagungsort Lünen vorgesehen.

TOP 10: (Archivreise nach Allenstein)

Herr Wenzel und einige der Anwesenden berichten über ihre Archivreisen nach Allenstein:

- Das Staatsarchiv Allenstein (Archivum Państwowe w Olsztynie) befindet sich nicht mehr im Schloß. Neue Adresse: ul. Partyzantów 18, PL-10-521 Olsztyn.
- In der Archivzweigstelle in Neidenburg lagern im dortigen modern hergerichteten Speicher aus der Ordenszeit die Verwaltungs- und Gerichtsakten, u.a. Akten der Regierungen, Landratsämter, Städte, Amts- und Landgerichte, Notare.
- Anträge für eine wissenschaftliche Archivbenutzung erteilt die Archivverwaltung vor Ort. Vorhergehende schriftliche Beantragung unter Benennung des (wissenschaftlichen, nicht genealogischen) Arbeitsthemas wird empfohlen.
- Findbücher in Form maschinenschriftlicher Heftungen sind vorhanden. Findbücher dürfen nicht fotokopiert werden. Der Inhalt der Findbücher kann jedoch abgeschrieben werden.
- Ein im Buchhandel erhältliches Bestandsverzeichnis (wie beim Staatsarchiv Danzig) liegt nicht vor. Der "Informator" aus dem Jahre 1982 ist vergriffen und wegen der Neuzugänge überholt. Es wird deshalb auf die Übersicht von Rafał Wolski über die familienkundlichen Quellen in den Beständen des Staatsarchivs in Allenstein (APG NF 41. (1993) Bd. 23, S. 203-226) verwiesen.
- Kopiermöglichkeiten gegen Entgelt sind sowohl im Haupthaus als auch in der Zweigstelle vorhanden.

TOP 11: (Wahl eines Beisitzers aus den Reihen der Nachwuchs-AG)

Über die im Jahre 1994 gegründete Nachwuchs-AG im Verein ist bereits im MittBl. Nr. 36 vom 11.08.1995 auf den Seiten 3-4 berichtet worden. Der im MittBl. Nr. 39 vom 20.08.1996 auf Seite 3 als Beisitzer dieser Gruppierung in Vorschlag gebrachte Herr Christian Pletzing stellt sich kurz vor: Nach erfolgreichem Abschluß seines Geschichtsstudiums in Münster und Berlin bekam er im Rahmen seiner Dissertation als Stipendiat die Möglichkeit zu archivalischen Forschungen in Allenstein, Danzig und Thorn. Herr Pletzing wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum Beisitzer gewählt.

Im Rahmen des parallel zur Jahreshauptversammlung stattfindenden Seminars der Nachwuchs-AG in Verbindung mit der "Gemeinschaft junges Ostpreußen" (GjO) "Es gibt nicht nur Kirchenbücher - Quellenkunde für Familienforscher" hat Herr Pletzing ein Referat über die Bestände des Staatsarchivs Allenstein gehalten: "Quellen aus den Amtsgerichten: Testamente und Grundbücher."

TOP 12: (Gründung einer Arbeitsgemeinschaft EDV und Wahl dessen Vorsitzenden zum Beisitzer)

Herr Prof. von der Oelsnitz weist auf die in der Vergangenheit erfolglosen Anläufe zur Gründung einer "Computer-Gruppe" im Verein hin. Auch sei kein Einvernehmen über vordringlich anzugehende Aufgaben einer solchen Gruppe erzielt worden. Herr Dr. Flade, der seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand erklärt hat, erläutert kurz die im folgenden genannten Bereiche innerhalb der Familienforschung, in denen der Einsatz von Computern zur Zeit denkbar und wünschenswert wäre:

- Zukünftige Gestaltung von Vereinstexten (Textverarbeitungsprogramm und Textgestaltung).
- Probleme beim Einsatz kommerzieller Ahnenforschungsprogramme.
- Generierung und Pflege von Datenbanken (Vereinsregister, Personendatenbank, Literaturdatenbank).
- Kirchenbuchverkartung.
- Präsenz des VFOW im Internet.

Herr Dr. Flade wird bei zwei Enthaltungen - davon eine Enthaltung des Betroffenen - zum Beisitzer gewählt. Herr Dr. Flade schlägt vor, daß in einem ersten Schritt die "Alte APG (1927-1943)", deren vom Verein herausgegebener Nachdruck bereits vergriffen ist, von bereitwilligen EDV-Gruppenmitgliedern jahrgangsweise als "Literaturdatenbank" aufbereitet werden soll.

Zwischen 15.15 Uhr bis 15.50 Uhr wird eine Pause eingelegt.

Auf Antrag von Herrn Decker wird der Vorstand bei sechs Enthaltungen (Vorstand) entlastet.

TOP 13: (Weitere Zielsetzungen des Vereins)

13.1.: Stand und Perspektiven der Vereinsveröffentlichungen:

a) Altpreußische Geschlechterkunde:

Herr Fecker berichtet, daß der diesjährige Band 26 der Reihe "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge" erst mit dem Schriftenversand für 1997 ausgeliefert wird, da sich die Fertigstellung wichtiger Beiträge verzögert habe. Aus Kostengründen sei es nicht vertretbar, einen Einzelversand noch in diesem Jahr zu bewerkstelligen. Material für Folgebände liegt vor. Es ist wünschenswert, wenn weitere kleinere Beiträge (bis zu 50 Seiten) der Schriftleitung zur Verfügung gestellt würden, um den Inhalt der Bände noch besser streuen zu können.

b) Sonderschriften:

Herr Dr. Heling teilt mit, daß der Schriftenversand des Jahres 1997 die Sonderschriften 83/2 (Kling: Territorium der Stadt Elbing) und 87 (Moeller: Amtsblatt Danzig) enthalten werde.

In diesem Jahr sind zur öffentlichen Förderung angemeldet worden:

- Sonderschrift 82/2 (Spehr: Domänenämter Uschpianen und Grumbkowkaiten, Teil 2: Grumbkowkaiten),
- QMS 5/2 (Apotheker-Kartei Trunz)

und für eine begrenzte Auflage von 300 Exemplaren in der Reihe QMS:
- QMS 7 (Flade: Aus dem Archiv der Grafen zu Dohna-Reichertswalde)
(Abgabe gegen Entgelt)

Der Bewilligungsbescheid steht noch aus.

Herr Dr. Heling weist daraufhin, daß seitens des Bundesministeriums nur Schriften gefördert würden, die nicht nur familienkundlichen, sondern auch landeskundlichen Fragestellungen dienen. Für dieses Jahr sei geplant gewesen, den 1. Band der von Hans Heinz Diehlmann edierten Türkensteuerlisten 1539/1565 (Sonderschrift 88/1) zur Förderung anzumelden, weil die Edition dieser ältesten vollständigen Bevölkerungserhebung Ostpreußens besonders förderungswürdig ist. Der Band mußte jedoch zurückgestellt werden, weil das Geheime Staatsarchiv unvollständige Rückvergrößerungen geliefert hatte und die Nachlieferung nicht rechtzeitig erfolgen konnte, weil die Filmstelle vorübergehend geschlossen war.

Als weitere Sonderschriften in nur begrenzter Auflage, die gegen Entgelt abgegeben werden, sind in Vorbereitung:

- Fox: Totenbuch und Friedhofsdokumentation Alt-Wartenburg.
- Die Bewohner Ermlands 1773.

Das ist der von Anfang an gemeinsam mit dem Historischen Verein für Ermland geplante Zusammendruck der in der APG nunmehr vollständig veröffentlichten ältesten ermländischen Prästationstabellen in drei neu paginierten Bänden, nämlich 2 Textbänden mit einer Handreichung zur Familienforschung im Ermland von Brigitte Poschmann und einem gesonderten Registerband, der gleichzeitig als Vorarbeit für ein Gesamtregister aller Orts- und Personennamen der "Neue Folge" der APG angesehen werden könne.

Der Titel erscheint gleichzeitig bei den Veröffentlichungen des Historischen Vereins für Ermland. Für unseren Verein ist eine Auflage von etwa 100 Exemplaren vorgesehen. Eine Umfrage ergibt, daß von den ca. 100 Anwesenden 15-18 Interessenten diese Veröffentlichung erwerben würden.

Herr Dr. Heling weist darauf hin, daß die Fortführung der Aktenedition der preußischen Landesaufnahme von Westpreußen 1773 gefährdet sei, weil der derzeitige Bearbeiter, Herr Kling, erkrankt ist. Unabhängig davon müßten auch wegen des Umfangs dieser Akten dringend neue Mitarbeiter gefunden werden.

c) Familienarchiv:

Herr Dr. Roemer berichtet, daß Bd. 18 der Reihe "Familienarchiv" bereits fertig auf dem PC stehe und nur noch formatiert werden müsse. Bd. 19 ist in Arbeit, wobei kleinere Beiträge noch eingeschoben werden könnten.

13.2.: Auskunftswesen:

Unzählige Anfragen gehen an die Vorstandsmitglieder und belasten deren Arbeitskapazität unnötig. Die Nutzung eines mit vorformulierten Antworten versehenen "Kästchenbriefes" wäre hilfreich, um mittels "Ankreuzens" die Fragesteller auf die richtige Fährte zu verweisen. Der Vorstand wird einen solchen "Kästchenbrief" erarbeiten. Ernsthaftige Anfragen müßten indes intensiver und am besten durch einen Fachmann beantwortet werden, der sich mit der jeweiligen Fragestellung ohnehin beschäftigt bzw. in der Lage ist, eine sachkundige Antwort aus seinem Wissen zu geben.

Herr Wichmann hat sich bereit erklärt, eine Liste von Mitarbeitern zu erstellen, die einen Kreis oder Kirchspiele bearbeiten und aus ihrem Wissen heraus bestimmten Fragestellern Antwort geben können. (Siehe den Aufruf im Mitt.Bl. Nr. 39 vom 20.08.1996, S. 3)

TOP 14: (Verschiedenes)

Der Verein feiert im Jahre 2000 sein 75jähriges Jubiläum. Herr Lenski stellt der Versammlung das mögliche Programm einer Reise interessierter Mitglieder in das Preußenland im Jahre 2000 vor. Die Reise muß noch ausgearbeitet werden. Sie soll im Jahre 1999 im Mitteilungsblatt angeboten werden.

Herr Decker berichtet über seine im September des Jahres durchgeführte Reise in das heutige Königsberg. Die Ruine des Domes wird restauriert. In der Universitätsbibliothek befinden sich ca. 300 Bände aus der von Wallenrodt'schen Bibliothek.

Herr Wenzel weist darauf hin, daß das Institut für Angewandte Geodäsie aus der Reihe "Historische Ortschaftsverzeichnisse für ehemals zu Deutschland gehörige Gebiete (Zeitraum 1914 bis 1945)" nunmehr die Bände V "Ostpreussen 1 (Kernland)" und VI "Ostpreussen (Randgebiete)" herausgebracht habe. Der Band VII "Danzig-Westpreussen" ist noch nicht erschienen. Herr Wenzel wird diese Bände in der übernächsten APG vorstellen.

Herr Dombrowski berichtet über seine Forschungen im Staatsarchiv Danzig u. a. über seine Vorfahren "Hevelius" und über den Verbleib von Kirchenbüchern in Deutsch Krone, Schneidemühl und Landsberg/Warthe. Es ist möglich, daß sich die evang. Kirchenbücher dieser Orte bei den katholischen Pfarrämtern befinden. Die evang. Kirchenbücher von Deutsch Krone sollen sich in einem Turmverließ in Kolberg befinden und in keinem guten Zustand sein. Hier sei Handlungsbedarf, um diese Bücher zu retten.

Herr Hagemann berichtet, daß die Mormonen weitere Kirchenbücher des Preußenlandes verfilmt hätten, die sich bei den Pfarrämtern befinden.

Einige der Anwesenden schildern ihre Erfahrungen bei der Beschaffung von Mikrofilmen: Die Mormonen leihen weder Filme außerhalb ihrer Lesestellen aus noch verkaufen sie Filmkopien. Die Mormonen sind aufgrund einer Vereinbarung mit dem Evang. Zentrallarchiv in Berlin gehalten, die Schutzfristen des Kirchengesetzes der Evang. Kirche der Union zur Sicherung und Nutzung von kirchlichem Archivgut vom 30.05.1988 (Amtsblatt der Evang. Kirche der Union in Deutschland 1988, S. 266) einzuhalten. Danach können nur solche Mikrofilme von Kirchenbüchern eingesehen werden, die folgende Kriterien erfüllen:

- Geburten: die über das Jahr 1886 (= 110 Jahre) zurück liegen,
- Heiraten: die über das Jahr 1916 (= 80 Jahre) zurück liegen,
- Sterbefälle: die über das Jahr 1956 (= 40 Jahre) zurück liegen.

Diese Fristen gelten auch für Filme, die im Ausland gelesen werden, aber aus Friedrichsdorf kommen.

Demgegenüber können Kopien von Kirchenbuchfilmen bei der Deutschen Zentralstelle für Genealogie in Leipzig käuflich erworben werden. Eine Filmausleihe ist bei der Zentralstelle grundsätzlich nicht möglich.

Herr Dr. Roemer gibt bekannt, daß er sein Amt als Verwalter der Hauptkasse zum Ende dieses Jahres abgeben werde. Herr Wichmann ist bereit, dieses Amt von Herrn Dr. Roemer zu übernehmen.

TOP 15: (Ort und Zeitpunkt der nächsten Jahreshauptversammlung)

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 11. Oktober 1997, im Hotel Seminaris in Lüneburg statt. Wortmeldungen dazu erfolgen nicht.

TOP 16: (Schlußwort)

Herr Prof. von der Oelsnitz dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und das in der Aussprache bekundete Interesse an den Vereinsangelegenheiten. Die Versammlung wird um 17.15 Uhr geschlossen, wobei Herrn Weke das Wort für ein Referat (TOP 17) erteilt wird.

TOP 17: (Referat)

Herr Weke (Gast) referiert über das Thema: "Anregungen für das Ordnen und die Handhabung genealogischer Nachlässe".

Celle, 30. November 1996

gez.
Reinhard Wenzel

Germering, 10. Dezember 1996

gez.
Prof. Dr. Dr. Gerd v. d. Oelsnitz